



+++ Pressemitteilung +++

German Startups Group - Trennung von Nikolas Samios und seiner Cooperativa auch auf Aktionariatsebene

- Die German Startups Group gewinnt konstruktiven erfolgreichen Investor
- Klage der German Startups Group gegen Cooperativa's Wettbewerbsverstöße erfolgreich
- Ende der Aktien-Abverkäufe der Cooperativa über den Markt

Berlin, 6. April 2018 - Die German Startups Group, ein führender Venture-Capital-Investor in Deutschland und Digitalagentur mit 140 Mitarbeitern mit Sitz in Berlin, nimmt mit Erleichterung zur Kenntnis, dass das von der Cooperativa Venture Services gehaltene Paket von knapp 1 Mio. Stück oder 8% der German Startups Group-Aktien außerbörslich von einem erfolgreichen, konstruktiven Investor erworben wurde.

Ende 2016 hatte der Aufsichtsrat gemeinsam mit der Komplementärin den Rückzug von Nikolas Samios aus der Geschäftsführung der German Startups Group und dessen Wechsel in eine mit Prokura ausgestattete Dienstleisterstellung seiner Cooperativa bei der German Startups Group bewirkt. Samios hat in der Folge ohne Wissen der Gesellschaft Vorbereitungen für eigene, zur German Startups Group im Wettbewerb stehende Aktivitäten entfaltet und auch Aktionäre der German Startups Group als Investoren geworben. Cooperativa hat sodann ohne Wissen der Gesellschaft kurz nach Veröffentlichung sehr positiver Neuigkeiten der German Startups Group ab Juni 2017 in massivem Umfang GSG-Aktien über die Börse abgestoßen, die sie erst wenige Wochen zuvor ohne Wissen der Gesellschaft von GSG-Aktionären als Sacheinlage eingeworben hatte. Dabei nahm sie offenkundig in Kauf, dass sie die schon länger erhoffte Kurserholung der Aktie ihrer langjährigen Kundin und künftigen Wettbewerberin im Keim ersticken könnte.

Am 19.07.17 wurden die Dienstleistungsverträge mit der Cooperativa mit sofortiger Wirkung aufgehoben und Samios die Prokura entzogen. Bis dahin hatte Samios rund vier Jahre lang eng mit Christoph Gerlinger zusammengearbeitet. Christoph Gerlinger: „Wir empfinden das damalige Vorgehen von Niko Samios als eklatanten Bruch des ihm entgegengebrachten Vertrauens.“

In der Folge hat die Cooperativa auf ihrer Website erstaunlicherweise Werbung mit den Logos der Kunden der German Startups Group-Mehrheitsbeteiligung Exozet, mit German Startups Group-Koinvestoren und den Logos der German Startups Group-Portfoliounternehmen betrieben, sowie mit der Angabe, 100 Investments getätigt und vier Exits erzielt zu haben, bei denen es sich jedoch überwiegend nicht um Investments der Cooperativa und sämtlich nicht um Exits der Cooperativa handelte. Die German Startups Group hat die Cooperativa zur Löschung dieser unzutreffenden oder irreführenden Werbeinhalte aufgefordert. Nachdem die Cooperativa, inzwischen Initiatorin eines VC Fonds namens PropTech1, eine Unterlassungserklärung abzugeben verweigerte, war ein Gerichtsverfahren anhängig, das nun in vollem Umfang zu ihren Lasten



ausgegangen ist. Christoph Gerlinger: „Niko Samios hat seine Cooperativa mit fremden Federn geschmückt, überwiegend mit unseren. Die in unseren Augen teils hochstaplerischen damaligen Angaben der Cooperativa offenbaren uE. ein stark geschöntes Selbstbild von Niko Samios. Wir vermuten, dass die Cooperativa selbst bis dahin bestenfalls eine Handvoll Investments getätigt und damit noch keinerlei Exit erzielt hatte.“

Allein in einer Januarwoche 2018 hatte die Cooperativa rund 70 Tsd. GSG-Aktien über die Börse veräußert. Mit der erfolgten Umplatzierung des Aktienpakets geht das Kapitel dieser Abverkäufe der Aktie zu Ende.